ESF 60 JAHRE

In der Reihe ‚Partner der Arbeitsmarktpolitik' stellt BRANDaktuell Träger vor, die seit mehreren Förderperioden im Sinn des ESF für die Menschen in Brandenburg tätig sind.

Partner der Arbeitsmarktpolitik

Arbeitsschwerpunkte und Zielgruppen

Wirtschaftsentwicklung im Wandel einer strukturschwachen Region – eine große Aufgabe. Mit einem klaren sozialen Profil und der Vision dauerhaft zu bestehen, um Perspektiven für Menschen, die von Armut und Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind, zu entwickeln, begann die WEQUA GmbH am 14. Mai1991 in Lauchhammer ihren Weg als Beschäftigungsgesellschaft für mehr als 3.500 Beschäftigte der Schwermaschinenbau Lauchhammerwerk AG.

Von Arbeitsförderung bis Wirtschaftsentwicklung spannt sich das Arbeitsfeld der WEQUA und baut mit Beratung und Bildung neue Wege zur sozialen Teilhabe und gesellschaftlicher wie beruflicher Integration.

Projekte und Ergebnisse

Beispiele für erfolgreiche und nachhaltige Brandenburger ESF-Projekte:
Sanierung der alten Werkssiedlung ‚Grundhof', sechs Olympische Dörfer mit Beteiligung von 12 Ländern und ca. 600 Schülerinnen und Schülern, Teilnahme an insgesamt sechs Wettbewerben der INNOPUNKT-Richtlinie, Durchführung von drei Projekten im Rahmen der Brandenburger Transnationalen Richtlinie, Träger des Regionalen Lotsendienstes Oberspreewald-Lausitz (seit 2007) und des Entwicklungsprojektes ‚Curriculum National Matching' (seit 2016)

Außerdem wurden weitere Projekte mit folgenden ESF-Bundesprogrammen erfolgreich durchgeführt:
‚Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ', ‚XENOS – Integration und Vielfalt' und ‚Perspektive Wiedereinstieg'.
Die Bilanz:

- Betreuung und Beschäftigung von mehr als 20.000 Menschen mit anschließenden persönlichen und beruflichen Perspektiven;
- 430 Gründungen, davon sind 75 Prozent dauerhaft am Markt;
- über 300 Unternehmenskontakte mit regionalen Betrieben;
- 15 Transfergesellschaften – mit einer durchschnittlichen Vermittlungsquote von 70 Prozent.

Ziele und Projektideen

Verlässlicher Partner bleiben – für Menschen, Unternehmen und Institutionen der Region. Wie? – durch gute Vorausschau und Beobachtungen von Markt und Politik sowie Schärfung des Businessprofils als Projekt- und Bildungsgesellschaft. Integration von Migrantinnen und Migranten ist ein komplexes neues Arbeitsfeld. Ein Schwerpunkt sind dabei die Pflegeberufe.

Infos

Im Internet unter www.wequa.de

Europa lohnt sich!
Internet: www.esf.brandenburg.de

Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (WEQUA), Lauchhammer

„Ohne den ESF, der Beschäftigungspolitik und sozialen Zusammenhalt so genial verknüpft, hätte es einen Großteil sozialer Arbeit schlichtweg nicht gegeben."

Foto: Rasche

Start der Sanierungsarbeiten auf dem Werksgelände der Schwermaschinenbau Lauchhammerwerk AG

Foto: WEQUA

Nach der Prüfung: Teilnehmende eines Integrationskurses der WEQUA